

DRUCK DATEN BLATT

Wichtige Hinweise zur Druckdatenerstellung

Um einen reibungslosen und schnellen Produktionsablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Vorgaben in diesem Druckdatenblatt sorgfältig zu beachten.
Ausführliche Informationen und hilfreiche Anleitungen finden Sie auch auf unserer Wiki-Seite:
<https://wiki.printesso.de/>

Sollten Ihre Druckdaten nicht den Vorgaben entsprechen, bieten wir Ihnen gerne eine kostenpflichtige Grafikprüfung bzw. -korrektur an.
Bitte beachten Sie, dass wir bei nicht konformen Druckdaten Reklamationen gegebenenfalls einschränken oder ablehnen müssen.

SCHNELL-CHECK ✓

DATEIFORMATE

- Das bevorzugte Dateiformat ist **PDF / X-4** (ohne Resampling)
- Alternativ gängige Dateiformate wie **TIF, PSD, AI oder JPG**
- **Offene Dateiformate nur nach Absprache** + kostenpflichtige Grafikarbeit
- **Beschnittmarken**, die nicht gedruckt werden sollen, müssen **entfernt** werden
- Dateien dürfen **nicht verschlüsselt** sein
- **Keine Kommentare oder Formularfelder**

KONTURSCHNITT

- Geschlossene **Vektorkonturlinie** (keine Fläche)
- Kontur auf „**Überdrucken**“ stellen
- Volltonfarbe: **100% Magenta (0/100/0/0)**, diese exakt „**CutContour**“ nennen
- Materialabhängigen **Beschnitt** gegen weiße Blitzer einplanen

AUFLÖSUNG / MAßSTAB

- Maßstab: **1:1** oder **1:10**
- Auflösung:
 - **100 ppi bei 1:1**
 - **1000 ppi bei 1:10**

ZUGABEN

Je nach **Material**:

- PVC-Planen und Mesh **5 mm pro Seite**
- Plattenmaterialien **10 mm pro Seite**
- Textilien bzw. Stoffe **20 mm pro Seite**
- Folie **2 mm pro Seite**

FARBMODUS / WEIßDRUCK

- Dateien im **CMYK-Modus** anlegen
- Ausgabebedingungen (Farbprofil): **ISO Coated v2 (ECI)**
- **RGB, Lab, Sonderfarben** werden automatisch konvertiert - **Farbabweichungen möglich**
- Sonderfarben nur mit Vor-/Andruck (kostenpflichtig) zuverlässig beurteilbar

Bei transparenten Materialien: Weiß hinterlegen notwendig

Optionen:

1. **Vollflächiger Weißdruck** (keine Anpassung nötig)
2. **Partieller Weißdruck** (weiße Bereiche separat anlegen)

MOTIV/INHALT/ALLGEMEIN

- **Schriften sind in Pfade** umzuwandeln
- Mindestabstand zum Rand: **30 mm**

Für Ösen-**Sonderpläne**:

- Ösenmarkierung in Datei oder als separate Datei (gleiche Maße) anlegen
- Punkt mit Ø 5 mm für Öse
- Markierungen farblich eindeutig von Bildinhalt abheben



DATEIFORMATE

- Das bevorzugte Dateiformat ist **PDF / X-4**.
- Alternativ akzeptieren und verarbeiten wir auch alle gängigen Grafikformate wie **TIF, PSD, AI oder JPG**.
- **Offene Dateiformate** werden nur nach vorheriger Absprache und gegen eine **kostenpflichtige Grafikprüfung und -korrektur** angenommen.
- **Beschnittmarken**, die nicht mitgedruckt werden sollen, sind **zu entfernen**.
- Die **Dateien dürfen nicht verschlüsselt** sein.
- **Kommentare oder Formularfelder** sind **nicht zulässig**.

ZUGABEN

Je nach **Material** benötigen Ihre Druckdaten bestimmte **Zugaben**. Diese helfen uns, die üblichen prozessbedingten Toleranzen unserer Produktionssysteme zuverlässig auszugleichen.

Für die einzelnen Materialien gelten folgende Richtwerte:

- PVC-Planen und Mesh: **5 mm pro Seite**
- Plattenmaterialien: **10 mm pro Seite**
- Textilien bzw. Stoffe: **20 mm pro Seite**
- Folien: **2 mm pro Seite**

KONTURSCHNITT

Für individuelle Konturschnitte sind folgende Anforderungen zu beachten:

- Die **Schnittlinie** muss als **geschlossene Konturlinie** (keine Fläche) angelegt und im Bearbeitungsprogramm auf „**Kontur überdrucken**“ eingestellt sein.
- Die Konturlinie ist als **Volltonfarbe in 100% Magenta (CMYK: 0/100/0/0)** anzulegen.
- Benennen Sie diese **Volltonfarbe** exakt mit „**CutContour**“ (bitte auf korrekte Groß- und Kleinschreibung achten).
- Um produktionsbedingte Schnittabweichungen und daraus resultierende **weiße Ränder (Blitzer)** zu vermeiden, fügen Sie – abhängig vom Material – die im Abschnitt „**Zugaben**“ definierte Beschnittzugabe hinzu.

FARBMODUS

- Der Digitaldruck erfolgt ausschließlich im **CMYK-Farbmodus (Cyan, Magenta, Yellow, Key/Schwarz)**.
- Ihre Druckdaten sollten daher grundsätzlich im **CMYK-Modus, ISO Coated-v2-ICC**, angelegt sein.
- Andere Farbräume (z. B. **RGB, Lab oder Sonderfarben**) werden automatisch in CMYK konvertiert, wodurch **Farbabweichungen** entstehen können. Eine **100%ige Farbverbindlichkeit** kann daher nicht garantiert werden.
- Wenn Sie **Sonderfarben** wünschen, bieten wir Ihnen auf Anfrage gerne einen **kostenpflichtigen Vor- oder Andruck** an.

BILDAUFLÖSUNG / MAßSTAB

- Akzeptierte Maßstäbe: **1:1** oder **1:10** (insbesondere bei sehr großen Motiven).
- Eine Auflösung von **100 ppi** ist ausreichend.
- Bei einem Maßstab von **1:10** ist entsprechend eine Auflösung von **1000 ppi** erforderlich.



WEIßDRUCK

Beim Druck auf **transparenten Materialien** (z. B. Folien oder Acrylglas) fehlt ohne weißen Hintergrund die Deckkraft, wodurch das Druckbild **blass, kontrastarm und halbtransparent** wirkt.

Um ein gewohnt brillantes Druckergebnis zu erzielen, wird der farbige Druckbereich zusätzlich mit **weißer Farbe hinterlegt**.

Es stehen zwei Varianten zur Verfügung:

1. **Vollflächiger Weißdruck** – keine Anpassung der Druckdaten erforderlich.
2. **Partieller Weißdruck** – die weiß zu druckenden Bereiche müssen **gesondert** in den Druckdaten angelegt werden. Dazu legen sie die Flächen in der Dateihierarchie ganz oben an und vergeben der Fläche die exakt benannte Sonderfarbe „**White**“ mit dem Attribut „**Fläche überdrucken**“

PLOTT & KLEBEFOLIEN

Bei dem Verfahren „**entgittert, geplottet und betaped**“ wird nur die Klebefolie durchgeschnitten, das Trägerpapier bleibt intakt. Nicht genutzte Folienstücken werden entfernt (entgittert). Danach wird ein Transferpapier oder Transferfolie aufgebracht (betaped), mit welchem man den gesamten mehrteiligen Aufkleber vom Trägerpapier abnehmen und verkleben kann.

- Bei **entgittert, geplottet und betaped** Folien darf durch die genannte Verfahrensweise die Schriftgröße **nicht unter 15 mm und die Linienstärke nicht unter 4 mm** liegen.

MOTIV / INHALT / ALLGEMEINE HINWEISE

- **Schriften** sind in **Pfade umzuwandeln**, um Darstellungsfehler (z. B. fehlende Zeichen, fehlerhafte Zeilenumbrüche) zu vermeiden. Für derartige Fehler übernehmen wir keine Haftung.
- Der **Abstand von Motiven, Texten oder Logos zum Endformatrand** sollte **mindestens 25–30 mm** betragen, um sicherzustellen, dass Bohrungen oder Ösen keine wichtigen Bildelemente beeinträchtigen.

Sonderpläne (z. B. Ösenpositionen)

- **Markierungen** für Ösen sind **innerhalb der Druckdatei** oder in einer **separaten Datei** mit identischen Abmessungen anzulegen.
- Die **Ösenmitte** wird durch einen **5 mm großen Punkt** markiert.
- Die Markierungspunkte müssen sich **deutlich vom Hintergrund abheben**.